

Allergische Rhinitis

Nasenspray
ohne
Treibgas

tiovalon®



Zusammensetzung: 1 Sprühstoß (ca. 0,09 ml Suspension) enthält: 0,9 mg Tixocortol-21-pivalat. Anwendungsgebiete: Allergischer Schnupfen. Gegenanzeigen: Pilzkrankungen und eitrige Infektionen im Bereich der Nase und der Nasennebenhöhlen. Nach angemessener Therapie stellen diese Erkrankungen keine Gegenanzeigen mehr für tiovalon dar. Während der ersten drei Monate der Schwangerschaft sollte man tiovalon nur in besonders begründeten Fällen anwenden. Ebenso sind Stillende von der Behandlung auszuschließen.

Nebenwirkungen: Unter der Behandlung mit tiovalon können leichtes und vorübergehendes Nasenbrennen und Kribbel-Gefühle in der Nase auftreten. Sehr selten wurden Nasen- und Mundtrockenheit und örtliche Überempfindlichkeitsreaktionen unter der Behandlung mit tiovalon beobachtet.

Intersan GmbH
7505 Eittingen

INTERSAN

„Gummimoral“

Seit dem Beginn der staatlichen Aufklärungskampagnen über AIDS gibt es von kirchlicher und anderer Seite den Einwand, daß das bloße Propagieren von Kondomen nicht hinreichte; die Bedrohung durch AIDS erfordere vielmehr eine durchgreifende Verhaltensänderung. Andere verdächtigen daraufhin die Kirchen, sie wollten die AIDS-Angst ausnutzen, um wieder zu – angeblich veralteten – Moralvorstellungen zurückzukommen. Die AIDS-Kranken stehen dazwischen: in ihrer Mehrheit (noch?) Homosexuelle oder Fixer, also als Gruppe von den Kirchen abgelehnt; als kranke Menschen aber auf Hilfe und Zuspruch angewiesen. So ist AIDS auch eine „moralische Herausforderung“ an die Kirchen. Diese Problematik untersucht **„Das Kreuz mit dem Virus“, Drittes Fernsehen Nord, 16. Mai, 18.30 Uhr.**

Was AIDS eigentlich ist, wie das Immunsystem funktioniert und wie das HIV eingreift, will die Wissenshaftsshow des **Dritten Fernsehens West** allgemeinverständlich darstellen: **20. Mai, 21.45 Uhr.**

Ehe in der Krise

Die Zahl der Ehen sinkt, das Heiratsalter steigt, die Zahl der Ehescheidungen ist hoch, immer mehr Paare leben ohne Eheschließung zusammen: Die Institution **Ehe** scheint in einer Krise zu stecken. Darüber diskutiert Michael Albus im **ZDF** am **19. Mai um 22.10 Uhr** mit sechs Gesprächspartnern, unter anderem einer Familientherapeutin, einer Abgeordneten der Grünen und dem langjährigen bayerischen Kultusminister und Präsidenten des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Professor Hans Maier.



Vincent Price, der „Grandseigneur“ des Gruselfilms, spielt die Hauptrolle in der effektiv inszenierten Schauer-geschichte (Erstes Programm, 16. Mai, 22.05 Uhr) Foto: ARD

Arztfilme

Die schöne Victoria Phibes (Caroline Munro) stirbt bei einer Operation unter den Händen des namhaften Chirurgen Dr. Vesalius (Joseph Cotten). Auch ihr Mann, Dr. Anton Phibes (Vincent Price), gilt als tot, seitdem er angeblich Opfer eines Verkehrsunfalles wurde. In Wirklichkeit wurde er bei dem Autounfall nur schwer verletzt und lebt seitdem, vor der Welt verborgen, in einem Haus, das er ganz nach seinem bizarren Geschmack eingerichtet hat. Zu dieser Zeit ereignet sich in London eine Serie grauenhafter Morde. Alle Opfer sind Ärzte, die mit dem Chirurgen Vesalius zusammengearbeitet hatten, als Victoria Phibes operiert wurde. Dies ist, kurzgefaßt, die Handlung des englischen Spielfilms aus dem Jahre 1971 **„Das Schreckenskabinett des Dr. Phibes“**, den die ARD am **16. Mai um 22.05 Uhr** zeigt.

Chefarzt Dr. Pearson (USA, 1961). **Drittes Fernsehen West, 16. Mai, 23.10 Uhr.**

Kinderarzt Dr. Engel (Deutschland 1936). **RTL plus, 21. Mai, 20.30 Uhr.**